



Themenübersicht

1. Förderprogramm 2.000 x 1.000 Euro für das Engagement
2. NRW würdigt die Besten des Deutschen Sportabzeichens – KSB Borken auf Platz 1 im Landesranking!
3. Deutsches Sportabzeichen: Leichter Rückgang auf 147.000 verliehene Fitnessorden in NRW
4. DOSB-Sportabzeichen-Tour am 8.07.2025 in Rhede
5. Sport und Bewegung mit älteren Menschen bei Hitze
6. Wanderausstellung „Lieblingsorte im Kreis Borken“
7. Sport-Diversity-Check des DOSB
8. SV Union Wessum Vorbild im Kampf gegen Gewalt im Sport – Aufnahme ins Qualitätsbündnis NRW
9. NRW 3x3 Tour 2025 – Basketball-Spektakel mit 56 Teams in Borken
10. Stipendium für junges Engagement im Sport 2026 – Jetzt bewerben!
11. Startchance Bewegung – erste Info-Veranstaltung in Gronau
12. Anerkennung für das Auszeichnungsprojekt der Sportjugend im KSB Borken
13. Sporthelfer-Ausbildungen in den Sommerferien in Ahaus
14. Basismodul Übungsleiter*in C ab Ende August 2025 in Ahaus
15. Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
16. Fortbildung „KI – Künstliche Intelligenz im Arbeitsalltag“
17. Kurz & Gut: Grundlagen der Digitalisierung
18. Freie Plätze in der Zertifikatsausbildung „Bewegungsförderung in Verein und Kita“
19. Musterhitzeschutzplan – Sport
20. Top 5 der Trendsportarten für den Sommer 2025

Sportpolitik und Sportförderung

Förderprogramm 2.000 x 1.000 Euro für das Engagement

Mehr als sechs Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen engagieren sich ehrenamtlich und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Die Landesregierung hat das Ziel, diese Menschen mit ihren Organisationen und Initiativen zu unterstützen und die Rahmenbedingungen für ihr Engagement zu verbessern. Daher fördert die Landesregierung NRW seit 2021 mit verschiedenen Maßnahmen die Umsetzung der Engagementstrategie.

Hierzu gehört auch das Förderprogramm »2.000 x 1.000 Euro für das Engagement«. Unter dem diesjährigen Förderthema „Engagiert in die Zukunft – junges Engagement fördern und neue Projekte gestalten“ werden Projekte gefördert, die von jungen Engagierten selbst durchgeführt werden oder junges Engagement stärken. Eine Antragstellung für die Förderperiode 2025 ist vom 5.05.2025 bis 1.11.2025 möglich. Weitere Infos gibt es unter folgendem Link:

[Förderprogramm »2.000 x 1.000 Euro für das Engagement« | Engagiert NRW](#)

Breitensport

NRW würdigt die Besten des Deutschen Sportabzeichens – KSB Borken auf Platz 1 im Landesranking!



Im Rahmen einer feierlichen landesweiten Ehrungsveranstaltung am 27.06.2025 in Münster hat das Land Nordrhein-Westfalen die herausragenden Leistungen im Deutschen Sportabzeichen gewürdigt. Besonders hervorzuheben ist der erste Platz des KSB Borken im Ranking der Kreissportbünde, vor dem KSB Coesfeld und dem KSB Gütersloh. 10.195 Abzeichen wurden im letzten Jahr im Kreis Borken erfolgreich abgelegt.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 147.606 Sportabzeichen in den Städten, Gemeinden und Schulen Nordrhein-Westfalens verliehen. Trotz eines leichten Rückgangs im Vergleich zum Vorjahr (2023: 151.507) ist die Zahl angesichts der Einführung der neuen digitalen Plattform „www.sportabzeichen-digital.de“ äußerst positiv zu bewerten. Die Umstellung auf die moderne Plattform hat die Organisation und Abwicklung der Prüfungen erleichtert und zeigt, wie innovativ und zukunftsorientiert der Breitensport in NRW ist.

Der KSB Borken konnte sich im landesweiten Vergleich durch besonders engagierte Sportlerinnen und Sportler auszeichnen. Mit seinem ersten Platz im Ranking der Kreissportbünde beweist Borken, dass die Region eine lebendige und aktive Gemeinschaft im Breitensport ist. Viele Menschen in Borken haben im vergangenen Jahr wiederholt das Sportabzeichen erworben, was die hohe Motivation und die nachhaltige Begeisterung für Bewegung und Gesundheit widerspiegelt.

Ein beeindruckendes Zeichen für die Verbundenheit zum Sportabzeichen sind die sogenannten „Dauerbrenner“ – Sportlerinnen und Sportler, die das Abzeichen bereits 50, 55, 60, 65 oder sogar 70 Mal erworben haben. Aus dem Kreis Borken haben das Sportabzeichen zum 50. Mal erworben: Martha Wilmers, Hubert Mäsing, Werner Harnau und Peter Bazynski. Herzlichen Glückwunsch!

Die Ehrung der besten Sportabzeichen-Trägerinnen und -Träger durch Dr. Eva Selic, Vizepräsidentin des Landessportbundes NRW, und Henning Schreiber, stellvertretender Abteilungsleiter für Sport und Ehrenamt der Staatskanzlei NRW, unterstreicht die Bedeutung des Breitensports für die Gesellschaft. Die Veranstaltung im GOP Varieté-Theater Münster war ein würdiger Rahmen, um die Leistungen der engagierten Sportlerinnen und Sportler zu feiern. Der KSB Borken freut sich über den ersten Platz im Landesranking und bedankt sich bei allen Sportlerinnen und Sportlern und bei den Sportabzeichen-Prüfern und -Prüferinnen für ihren Einsatz.

Deutsches Sportabzeichen: Leichter Rückgang auf 147.000 verliehene Fitnessorden in NRW



„Immer noch hoher Stellenwert, aber müssen regelmäßig dafür werben“

(LSB NRW – Medien 17.06.2025) Ob über die neue digitale Erfassung oder noch auf Papierform: Nordrhein-Westfalen verfügt mit rund 147.000 verliehenen Deutschen Sportabzeichen im Jahr 2024 weiterhin über ein hohes Breitensport-Interesse am Erwerb des traditionsreichen Fitnessordens. Laut der aktuellen Statistik (April 2025) verzeichnet das größte deutsche Bundesland dabei nur einen leichten Rückgang von knapp 4.700 Ehrungen in Gold, Silber oder Bronze, ein Minus von 3,2 Prozent. An den insgesamt rund 550.400 Sportabzeichen (zuletzt: 556.000) in Deutschland beträgt der NRW-Anteil somit aufgerundet 27 Prozent. „Aufgrund seiner generationsübergreifenden Attraktivität sowie Flexibilität hat das Sportabzeichen für die Vereinsbasis immer noch einen wichtigen Stellenwert. Dennoch müssen wir regelmäßig dafür werben, dass es hier nicht nur um Plaketten oder Urkunden für sportliche Leistungen geht, sondern auch um wichtige kommunikative oder soziale Aspekte. Gerade an den Schulen wäre es erfreulich, einen gewissen Abwärtstrend zu stoppen“, betont LSB-Vizepräsidentin Breitensport, Dr. Eva Selic. Die aktuelle Gesamtzahl für 2024 in NRW umfasst nahezu unverändert etwa 37.400 erfolgreiche Absolvent*innen bei den Erwachsenen (davon fast 22.500 goldene Auszeichnungen) sowie rund 109.500 bei Kindern und Jugendlichen, ein Minus in dieser Altersgruppe von etwa 5.000 Verleihungen im Vorjahresvergleich. Dazu kommen mehr als 1.000 überreichte Fitnessordens für Menschen mit Behinderungen. Auch interessant: Seit Beginn der Statistik hat NRW nun insgesamt 11.705 Millionen erworbene Sportabzeichen gesammelt.

DOSB-Sportabzeichen-Tour am 8.07.2025 in Rhede



TOURSTOPP

RHEDE

Di. 08. JULI 2025

BESAGROUP SPORTPARK

08:15 - 12:30 Uhr	Sportabzeichen-Abnahme der Schulen
11:00 Uhr	Autogrammstunde für Interessierte mit der/dem Sportbotschafter*in Elisabeth Seitz (Turnen), Léon Schäfer (Para-Leichtathlet) und Simon Terodde (Fußball)
14:00 - 18:00 Uhr	Ausprobieren der verschiedenen Sportabzeichen-Disziplinen und kostenfreie Sportabzeichen-Abnahmen für alle Interessierten
15:00 - 17:30 Uhr	KIBAZ - Kinderbewegungsabzeichen bis 6 Jahre
16:30 - 17:30 Uhr	Prominenten-Special mit Ministerpräsident Hendrik Wüst , Bürgermeister Jürgen Bernsmann und Ex-Profifußballer Simon Terodde

TESTE DEINE FITNESS - HOL DIR DEIN ABZEICHEN IN BRONZE, SILBER ODER GOLD!

-  Für alle Altersgruppen
-  Vier Disziplingruppen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination)
-  Moderation, weitere Mitmachstationen, Musik und gute Stimmung

SPIEL, SPORT, SPASS UND LECKEREIEN FÜR ALLE BESUCHER*INNEN!

Weitere Informationen unter www.tv-rhede.de und www.deutsches-sportabzeichen.de

Umsetzung der Veranstaltung mit der Unterstützung durch das Rheder Modell und das LAZ



Nationaler Förderer
 Sparkasse

Tourstopp-Ausrichter
 TV Rhede
Das ist beweglich mit uns!

Am 8.07.2025 macht die DOSB-Sportabzeichen-Tour im BESAGROUP Sportpark in Rhede Halt. Rhede ist eine von 5 Städten, in denen dieses bundesweite Sportabzeichen-Event stattfindet. Kleine und große Leute sind dazu aufgerufen, sich der sportlichen Herausforderung durch das Deutsche Sportabzeichen zu stellen. In den vier Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination müssen dann Prüfungen bestanden werden, um das Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland in Bronze, Silber oder Gold tragen zu dürfen.

In Rhede finden vormittags zunächst die Sportabzeichen-Abnahmen der Schulen statt. Um 11 Uhr gibt es dann eine Autogrammstunde mit den Sportbotschafter*innen Elisabeth Seitz (Turnen), Léon Schäfer (Para-Leichtathletik) und Simon Terodde (Fußball). Ab 14 Uhr ist dann die Sportabzeichen-Abnahme für alle möglich, parallel wird auch das Kibaz angeboten. Um 16.30 Uhr wird es dann ein Prominenten-Special mit Ministerpräsident Hendrik Wüst, dem Bürgermeister Jürgen Bernsmann und dem Ex-Profifußballer Simon Terodde geben. Ein buntes Rahmenprogramm und viele Mitmachstationen sorgen für gute Stimmung bei diesem Event. Weitere Infos:

deutsches-sportabzeichen.de/service/sportabzeichen-tour

Sport und Bewegung mit älteren Menschen bei Hitze

(LSB-Newsletter 16.6.25) Bewegung ist essenziell für Gesundheit, Lebensfreude und soziale Teilhabe – auch im Alter. Doch bei sommerlicher Hitze kann körperliche Aktivität schnell zur gesundheitlichen Belastung werden. Hier setzt das gemeinsame Projekt des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) und des Universitätsklinikums Heidelberg an. Gemeinsam mit Vertreter*innen aus den DOSB-Mitgliedsorganisationen wurde ein umfassendes Maßnahmenpaket speziell für Übungsleitende entwickelt, um Übungsleitende dabei zu unterstützen, Bewegung auch bei hohen Temperaturen sicher, sinnvoll und angepasst zu gestalten. Nähere Infos gibt es auf der DOSB-Website:

[Tools: Sport und Bewegung mit älteren Menschen bei Hitze](#)

Integration und Inklusion

Wanderausstellung „Lieblingsorte im Kreis Borken“

Die Untergruppe Freizeit, Kultur und Sport des Arbeitskreises Inklusion und Teilhabe Kreis Borken hat die Wanderausstellung „Lieblingsorte im Kreis Borken“ entwickelt, die am 27.06.2025 in Rhede im Rathaus eröffnet wurde. Menschen mit Handicap zeigen dabei ihre Lieblingsorte im Kreis Borken und zwar photographisch aufgenommen aus ihrem persönlichen Blickwinkel. Hierzu gehören zum Beispiel Orte, wo sportliche Aktivitäten wie Spinning, Tennis oder Reiten stattfinden. Während des Monats Juli ist die Ausstellung im Rheder Rathaus zu sehen, dann wandert sie im August ins Rathaus in Gescher (Eröffnung am 1.08.2025 von 14.30 – 16 Uhr), anschließend im September ins Pfarrheim St. Ludgerus in Weseke (Eröffnung am 5.09.2025 von 14.30 – 16 Uhr) und endet schließlich im Oktober im Kreishaus in Borken.

Sport-Diversity-Check des DOSB

(DOSB-Sportentwicklung 3/25 vom 12.06.25) Wie vielfältig ist der eigene Verein? Mit dem neuen Sport-Diversity-Check stellt der DOSB ein praxisnahes Tool vor, das Vereine und Verbände auf dem Weg zu mehr Teilhabe, Offenheit und gelebter Vielfalt im Sport unterstützt. Anhand konkreter Fragen in vier Themenfeldern – von Sportangeboten über Vielfalt im Ehrenamt bis hin zu inklusiven Veranstaltungen – lässt sich reflektieren, wo die eigene Organisation steht und wo Veränderungspotenzial liegt. Die Auswertung liefert konkrete Tipps, praxisnahe Impulse und gelungene Beispiele aus dem Vereinsleben. Entwickelt wurde das Tool gemeinsam mit vielfältigen Engagierten aus dem organisierten Sport, Vereinen und Kommunen – und weiteren Anspruchsgruppen. Direkt aus der Praxis für die Praxis: [Diversity-Check](#)

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

SV Union Wessum Vorbild im Kampf gegen Gewalt im Sport – Aufnahme ins Qualitätsbündnis NRW



Der SV Union Wessum wurde am 12.06.2025 für sein wegweisendes Konzept gegen interpersonelle und sexualisierte Gewalt im Sport ausgezeichnet und offiziell in das Qualitätsbündnis Sport NRW des Landessportbundes aufgenommen. Eine Feierstunde würdigte das zweijährige Engagement des Vereins, das in einem umfassenden Präventionskonzept mündete, das Sicherheit und Schutz für alle Mitglieder, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder sexueller Identität, gewährleisten soll. Henric Böcker, der erste Vorsitzende des SV Union Wessum, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, darunter Beatrix Wantia (Ortsvorsteherin von Wessum), Christian Stöttelder (Präsident des KSB Borken), Thomas Lammers (vom Stadtsportbund Münster und Vertreter des Landessportbundes NRW), Thomas Stadtmann und Julia Korthoff (vom Stadtsportverband Ahaus), Birgit Gausling (von der Stadt Ahaus), sowie Ingo Röschenkemper (Kreisvorsitzender des FLVW). Auch der Vorstand des Vereins und die engagierte Projektgruppe Gewaltprävention waren anwesend.

Ein Konzept mit klarer Maxime: "Hinsehen – Hinhören – Handeln"

Karin Green, Geschäftsführerin des Vereins und Projektleiterin, stellte das Herzstück der Auszeichnung vor: das 30-seitige Präventionskonzept. Sie erläuterte die vier tragenden Säulen – Prävention, Intervention, Sensibilisierung und Kommunikation – und betonte die zentrale Maxime des Vereins: "Hinsehen – Hinhören – Handeln". Dieses Leitprinzip soll eine "FireWall" um den Verein herum errichten und durch Aufklärung und offene Kommunikation nach außen hin die Sicherheit aller Beteiligten garantieren.

Nach einem zweijährigen Prozess, der eine umfassende Risikoanalyse und die Überarbeitung bestehender Präventionskonzepte beinhaltete, ist der SV Union Wessum stolz darauf, ein Umfeld geschaffen zu haben, in dem sich wirklich alle sicher fühlen können. Green sprach ihren großen Dank an die Projektgruppe des Vereins, den Landessportbund NRW sowie den Fachbereich Jugend der Stadt Ahaus für ihre fachliche Unterstützung und das gemeinsame Bestreben aus, Sport für Jung und Alt jederzeit sicher und gewaltfrei zu gestalten.

Vorreiterrolle in NRW und die Wichtigkeit des Handelns

Thomas Lammers, Koordinator für das Qualitätsbündnis Sport NRW beim Stadtsportbund Münster, leitete seine Rede mit einem Augenzwinkern ein: "Der SV Union Wessum ist inzwischen mein Lieblingsverein!" Er lobte das detaillierte Konzept, die Herangehensweise der Projektgruppe und vor allem die Tatsache, dass der gesamte Verein geschlossen hinter diesem wichtigen Thema steht. Lammers betonte die Dringlichkeit des Handelns: "Jetzt beginnt das Projekt Jetzt muss gehandelt und agiert werden! Die Existenz von Gewalt im Verein ist nicht vermeidbar – wenn es aber Kommunikationsmöglichkeiten gibt, fühlen sich die Menschen im Verein angesprochen, darüber zu reden. Studien belegen, dass die Sensibilisierung und vor allem die Öffentlichkeitsarbeit immens wichtig ist. Zu versprechen, „wir schauen hin“ – schreckt schon potenzielle Gefährdende ab. Anschließend überreichte Lammers die offizielle Urkunde zur Aufnahme in das Qualitätsbündnis Sport NRW. Der SV Union Wessum nimmt damit eine echte Vorreiterrolle ein: Er ist der erste Verein in Ahaus, der dritte Sportverein im Kreis Borken und der 110. von den rund 18.000 Sportvereinen in NRW, der diese Auszeichnung erhält.

Einigkeit herrschte bei allen Anwesenden über einen entscheidenden Punkt: Die Arbeit beginnt jetzt. Das Konzept und die Maxime "Hinsehen – Hinhören – Handeln" müssen fortan aktiv gelebt und nachhaltig im Vereinsalltag spürbar gemacht werden, um die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Mitglieder dauerhaft zu gewährleisten.

NRW 3x3 Tour 2025 – Basketball-Spektakel mit 56 Teams in Borken



Ein Event mit hohem Unterhaltungswert: Schnell, fair und dynamisch ging es zu am 19.6.2025 auf dem Schulhof des Gymnasiums Remigianum in Borken. Die junge olympische Basketballdisziplin „3x3“ begeisterte Aktive und Besucherinnen und Besucher in Borken bei der 31. NRW3x3-Tour. Eine der größten Basketball-Breitensport-Events Deutschlands tourte wieder durch das Land. Mobile Korbanlagen verwandelten den Schulhof in ein riesiges Sportfeld. 56 Teams aus ganz Nordrhein-Westfalen kamen zum sportlichen Spektakel nach Borken. 3x3 bedeutet drei gegen drei Aktive auf einen Korb mit einer Angriffszeit von nur zwölf Sekunden. „Es ist beeindruckend wie schnell, teamorientiert und fair hier gespielt wird. Basketball ist ein vielseitiger Ballsport. Wir freuen uns, wenn wir damit Kinder und Jugendliche für mehr Bewegung und Sport begeistern können“, sagte Serviceregionsleiter Michael Faust von der AOK NordWest, eine der Initiatoren der Großveranstaltung.

Es wurde ein abwechslungsreiches Programm von den Organisatoren der NRW3x3Tour, der Westdeutsche Basketball-Verband (WBV), die AOK NordWest, das Land Nordrhein-Westfalen und die Sportjugend NRW gemeinsam mit dem RSV Borken und dem KSB Borken auf die Beine gestellt. „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses tolle sportliche Ereignis hier in Borken umsetzen können und für die NRW3x3-Tour am Start sind. Der WBV, der RSV, die vielen ehrenamtlichen Helfer und alle Förderer der Tour haben alles getan, um dieses tolle Event hier in Borken auf die Beine zu stellen – ein tolles Erlebnis“, sagte Cornelius Knorre, stellvertretender Vorsitzender des ausrichtenden RSV Borken. Mike Kreuzer vom KSB Borken ergänzte: „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit unserem Schul-Kooperationspartner, dem Gymnasium Remigianum, Gastgeber der NRW3x3Tour in Borken sein dürfen. Alle sind mit viel Begeisterung dabei und wir sehen förmlich die Freude und den Einsatz der Kinder und Jugendlichen beim Basketball.“ Vor allem der Eventcharakter mit Musik begeistert. Er verbindet Jugendliche unterschiedlicher Nationen und steht für ein aktives, engagiertes und faires Freizeitverhalten, das auch eine gute präventive Wirkung haben kann. Fair Play heißt hier nicht nur, sich an Regeln zu halten, sondern auch, auf Regelverstöße hinzuweisen. „Die 3x3 Tour ist ein besonderes Event, das bereits zum 31. Mal stattfindet. Wir möchten Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer Nationalität, Alter, Geschlecht und sozialem Milieu motivieren, einen Teil ihrer Freizeit mit Bewegung, Spiel und Sport zu verbringen und sich bei Interesse einem Sportverein anzuschließen“, so Georg Kleine, Verbandssportlehrer des Westdeutschen Basketballverbandes.

Das Turnier wurde offiziell mit dem ‚Korbwurf‘ der Organisatoren eröffnet. Danach hieß es auch für die vielen Sportsfreunde „ran an die Körbe“. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen liefen die Teilnehmenden zur Höchstform auf. Schnelle Dribblings, viele Tricks und coole Dunkings, Ballkünste und Fairplay standen im Mittelpunkt. „Hier spielen Kinder und Jugendliche nicht nur gegeneinander, sondern vor allem miteinander und erleben so Spaß in der Gemeinschaft“, erklärte Michael Faust. Es wurde bei fetziger Musik auf insgesamt zwölf Körbe und in verschiedenen Altersklassen mit jeweils vier Aktiven pro Team gespielt (drei Spielende plus Wechselspielende). Neben Jugendlichen und Erwachsenen konnten auch Kinder ab dem Grundschulalter mitspielen. Um den Kleinsten mehr Spielraum zu geben, wurden für sie die Körbe von 3,05 auf 2,60 Meter abgesenkt.

In den jeweiligen Altersklassen haben sich folgende Teams zum Sieg gedribbelt:

- Jahrgang 2014 und jünger (offene Klasse U11): Team Telbeck Baskets
- Jahrgang 2012 und jünger (offene Klasse U13): Team Air Jordan Bananas
- Mädchen Jahrgang 2007 und jünger (U18w): Team Bucketz
- Jungen Jahrgang 2007 und jünger (U18m): Team Der Stamm Future
- Mixed ab 16: Team Squirtle Squad
- Damen: Team Bucketz
- Herren Level A: Team Betonmischer
- Herren Level B: Team Don'tJumpYoungblood

Bis zum 06. Juli reist die Tour mit einem Dutzend mobiler Korbanlagen noch quer durch Nordrhein-Westfalen und macht an folgenden weiteren Orten Halt: Kamp-Lintfort (21.06.), Niederkassel (22.06.), Herne (24.06.), Lippstadt (25.06.), Gladbeck (26.06.), Dortmund (28.06.), Lübbecke (29.06.), Duisburg (01.07.), Wuppertal (02.07.), Bochum (03.07.). Schulhöfe, Park- und Marktplätze verwandeln sich dabei in Basketball-Arenen. Das Team, das sich in seiner Altersklasse durchsetzen kann, ist Stadtsieger und gleichzeitig Teilnehmer beim großen Finale am 06. Juli am traditionellen Finalstandort in Recklinghausen. Dort werden die „NRW-Streetbasketball-Champions 2025“ in den einzelnen Kategorien ausgespielt. Anmeldungen sind online unter www.nrw-tour.de bis 24 Stunden vor Turnierbeginn möglich.

Weitere Informationen zur NRW Streetbasketball-Tour 2025 gibt es im Internet unter www.nrw-tour.de.

Stipendium für junges Engagement im Sport 2026 – Jetzt bewerben!

Die Sportjugend NRW unterstützt seit einigen Jahren das junge Ehrenamt mit Stipendien. Das Stipendium für junges Engagement im Sport richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, die sich ehrenamtlich im Sport engagieren und Verantwortung übernehmen.

Die Sportjugend NRW investiert seit vielen Jahren zusammen mit der Staatskanzlei NRW und dem Rheinischen Sparkassen- und Giroverband in die Zukunft von jungen Ehrenamtlichen. Dabei stehen die jungen Engagierten im Vordergrund, die sich nachhaltig und wirkungsvoll in ihren jeweiligen Strukturen engagieren. Die Teilnehmenden des Stipendiums werden ein Jahr lang mit monatlich 250 € sowie einem Begleitprogramm unterstützt, ihr Talent im Sport und Ehrenamt voll zu entfalten.

Die Bewerbung ist bis zum 31.07.2025 möglich. Weitere Infos gibt es auf der Homepage der Sportjugend NRW:

www.sportjugend.nrw/unsere-themen/foerderung-junger-talente/stipendium-fuer-junges-engagement-im-sport

Startchance Bewegung – erste Info-Veranstaltung in Gronau

Am 3.06.2025 haben sich interessierte Gronauer Sportvereine und die drei Startchancen-Grundschulen in Gronau zum neuen Förderprogramm Startchance Bewegung ausgetauscht und erste Ideen für Bewegungsangebote entwickelt. Das Startchancen-Programm soll bundesweit dazu beitragen, Bildungsbenachteiligungen bei Schüler*innen sukzessive zu reduzieren. In Nordrhein-Westfalen wird über das Maßnahmenpaket „Startchance Bewegung“ gezielt auf die positiven Effekte von körperlicher Aktivität gesetzt - sowohl auf das individuelle Lernverhalten und die Lernmotivation als auch auf die kognitive Leistungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen.

Mit Hilfe des KSB Borken und des SSV Gronau werden in den nächsten Wochen zusätzliche Bewegungsangebote zwischen den 3 Startchancen-Schulen (Buterland-Grundschule, Lindenschule, Martin-Luther-Schule) und den Sportvereinen abgestimmt, für die dann über das Förderportal Zuschüsse beantragt werden. Die Angebote müssen über mindestens 10 Einheiten im Schuljahr umgesetzt werden. Näheres zum Programm und zur Förderung ist unter folgendem Link zu finden:

www.sportjugend.nrw/unsere-themen/startchance-bewegung

Anerkennung für das Auszeichnungsprojekt der Sportjugend im KSB Borken



Bei der Heimat-Preis-Verleihung des Kreis Borkens am 28.05.2025 in Ahaus erhielt die Sportjugend im KSB Borken eine Anerkennungsurkunde für ihr Projekt „Auszeichnung Junges Ehrenamt“. Mit der Auszeichnung ermöglicht die Sportjugend im KSB Borken ihren Sportvereinen, besonders engagierte Nachwuchskräfte für ihre herausragende ehrenamtliche Arbeit wertzuschätzen und zugleich andere Jugendliche zu motivieren, sich ehrenamtlich einzubringen. 2026 ist das nächste Auszeichnungsjahr. Außerdem wird der Kreis Borken zukünftig bei der jährlichen Kreissportler-Ehrung ebenfalls junge Ehrenamtler besonders auszeichnen.

Qualifizierung / Bildung im Sport

Sporthelfer-Ausbildungen in den Sommerferien in Ahaus

Die Sportjugend im KSB Borken bietet in den Sommerferien 2025 wieder Sporthelfer-Ausbildungen für Jugendliche im Alter von 13 – 16 Jahren an, um sie für die aktive Mitarbeit im Sportverein und in der Jugendarbeit zu qualifizieren. In folgenden Lehrgängen gibt es noch freie Plätze:

- SH-Ausbildung Teil 1 in Ahaus: 18. – 21.08.2025 (Lehrgang 11002)
- SH-Ausbildung Teil 2 in Ahaus: 18. – 21.08.2025 (Lehrgang 11022)

Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Basismodul Übungsleiter*in C ab Ende August 2025 in Ahaus

Am 30. / 31.08.2025 und 13. / 14.09.2025 startet das nächste Basismodul für die ÜL-C-Ausbildung. Der 30-stündige Lehrgang ist der Einstieg in die ÜL-C-Ausbildung und findet in Ahaus statt. Inhaltlich geht es um die Leitung von Sportgruppen, die Einführung in die Trainingslehre, insbesondere in das Thema Koordination, aber auch um den Aufbau und die Planung von Sportstunden und jede Menge Spiel und Übungsideen für die Praxis. Nach erfolgreichem Abschluss des Basismoduls ist dann der Besuch eines ÜL-C-Aufbaumoduls notwendig, das ab Ende September in Ahaus angeboten wird. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden ab Juli 2025 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 05. – 06.07.2025: Sprachförderung mit Hilfe von Bewegung, Spiel und Sport (31000, 15 LE), Weseke
- 05.09.2025: Natürlich draußen – Spiel und Spaß in der Natur (31109, 8 LE), Rhede
- 06.09.2025: Gaming analog – Computerspiele bewegt in der Sporthalle! (31108, 8 LE), Oeding
- 13.09.2025: Workout Mix – Neue Ideen für deinen Workout Kurs (Bauch, Beine, Po) (22703, 8 LE), Weseke
- 13.09.2025: Bewegungsspiele inklusiv / Rehasport für Kinder (97520, 8 LE), Borken
- 20.09.2025: Trampolin-Einsatz in Bewegungsstunden in Kita und Verein (31110, 8 LE), Ahaus
- 20.09.2025: Beweglichkeitstraining im Rehasport (97935, 8 LE), Weseke
- 20. – 21.09.2025: Yoga & Bodyworkout (22501, 15 LE), Weseke
- 21.09.2025: ISG-Syndrom-Praxis (97936, 8 LE), Weseke
- 27.09.2025: Fuß / Knie / Hüfte Special – Anatomie (97933, 8 LE), Weseke
- 27. – 28.09.2025: Koordinations- und Gedächtnistraining – ein starkes Team (22505, 15 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Fortbildung „KI – Künstliche Intelligenz im Arbeitsalltag“

Wie kann ChatGPT & Co. sinnvoll in den Arbeitsalltag integriert werden? Wie unterstützen KI-Tools die eigene Arbeit zum Beispiel bei der Erstellung von E-Mails, Berichten oder Briefen und sorgen so für mehr Effizienz und Struktur? Hierzu bietet der KSB Borken an folgenden Terminen jeweils die Online-Fortbildung „Künstliche Intelligenz im Arbeitsalltag“ an:

- Mittwoch, 16.07.2025 von 9 – 14 Uhr
- Samstag, 19.07.2025 von 9 – 14 Uhr
- Freitag, 8.08.2025 von 9 – 14 Uhr

Anmeldungen sind über folgenden Link möglich:

www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/angebote/qualifizierung/vereinsmanagement/weitere-angebote-1/fuehrungskompetenzen

Kurz & Gut: Grundlagen der Digitalisierung

Am Donnerstag, 25.09.2025 findet von 18 – 21.15 Uhr ein Online-Seminar zum Thema „Grundlagen der Digitalisierung“ statt. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte im Sportverein und an Interessierte. Im Seminar werden die verschiedenen Bereiche der Digitalisierung vorgestellt. Außerdem wird erläutert, wie Digitalisierungsvorhaben im Verein zielführend begleitet werden können, welche Herausforderungen damit verbunden sind und wie ein digitaler Selbstcheck als hilfreiches Instrument eingesetzt werden kann. Anmeldungen sind über folgenden Link möglich: www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/angebote/qualifizierung/vereinsmanagement/fortbildung/vm-c/g2025-137-45230

Freie Plätze in der Zertifikatsausbildung „Bewegungsförderung in Verein und Kita“

Ende August 2025 startet die nächste 60-stündige Zertifikatsausbildung „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ in Ahaus, die sich an ÜL und Erzieher*innen richtet, die Bewegungsangebot mit Kindern unter 7 Jahren leiten oder leiten möchten. In der Ausbildung wird in Theorie und Praxis vermittelt, wie Kinder ganzheitlich über Bewegung und Wahrnehmung in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden können. Die Ausbildung findet an folgenden Terminen statt:

30. / 31.08.2025, 13. / 14.09.2025, 27. / 28.09.2025, 11. / 12.10.2025

Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk im KSB Borken über folgenden Link möglich:

www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/angebote/qualifizierung/sportpraxis/ausbildungen-2-lizenzstufe/bewegungsfoerderung-in-verein-und-kita

Verschiedenes

Musterhitzeschutzplan – Sport

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) zählen Sporttreibende zu den besonders betroffenen Risikogruppen für klimabedingte Gesundheitsrisiken. Gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät Mannheim, der Universität Heidelberg, dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) e.V. wurde auf Initiative des Bundesministerium für Gesundheit deshalb ein Musterhitzeschutzplan für den organisierten Sport erarbeitet, um alle Zielgruppen im Breitensport vor hitzebedingten Gesundheitsrisiken besser zu schützen. Vereinen und Verbänden soll dieser Plan helfen, Sporttreibende, hauptamtlich Mitarbeitende und freiwillig Engagierte, z.B. Trainerinnen und Trainer, Kampfrichterinnen und Kampfrichter, Funktionäre und Servicekräfte, ebenso wie Zuschauerinnen und Zuschauer vor hitzebedingten Gesundheitsrisiken zu schützen. Nähere Infos unter folgendem Link:

[Bundesweiter Hitzeaktionstag – BMG legt neue Hitzeschutzpläne vor | BMG](#)

Top 5 der Trendsportarten für den Sommer 2025

(DOSB-Spotlight 14/2025 vom 10.06.2025) Der Sommer 2025 bringt frischen Schwung in die Sportlandschaft. Immer mehr Menschen suchen nicht nur nach Fitness und Action, sondern auch nach Gemeinschaft und Qualität - genau das bieten die rund 86.000 Sportvereine in Deutschland mit innovativen und niedrighschwelligigen Angeboten. Unter folgendem Link stellt der DOSB fünf Trendsportarten vor, die diesen Sommer besonders gefragt sind und zunehmend auch im organisierten Sport und Vereinsleben ankommen:

[Das sind die Top 5 der Trendsportarten für den Sommer 2025](#)



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



[Newsletter abbestellen](#)